



Der Rohbau des neuen Seniorenhauses hat Konturen angenommen. Im Spätsommer soll der Neubau bezugsfertig sein. Foto: BW

Modernes Haus ersetzt Plattenbau

Die Seniorenstiftung errichtet an der Gürtelstraße einen Neubau

Prenzlauer Berg. An der Gürtelstraße 33 drehen sich zurzeit emsig die Baukräne. Bis zum Spätsommer errichtet die Seniorenstiftung Prenzlauer Berg auf diesem Grundstück ein neues Seniorenhaus.

Bis zum Sommer 2006 stand an dieser Stelle noch ein Seniorenwohnheim vom Typ „Feierabendheim SK Berlin“. Entstanden war dieser Plattenbau in den 80er Jahren, so wie auch die anderen drei Häuser der Seniorenstiftung. Die Plattenbauten an der Gürtelstraße 32 und 32 a sowie an der Stavanger Straße 26 hatte die Senio-

renstiftung seit 1999 umfassend saniert. Dort stehen heute knapp 450 Plätze für Bewohner aller Pflegestufen zur Verfügung. Beim vierten Haus entschied sich die Stiftung allerdings für einen Neubau. In ihm kann man noch flexibler auf die Bedürfnisse künftiger Bewohner eingehen, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Wilfried Brexel.

Seit dem vergangenen Sommer wird nun an einem modernen Seniorenwohnhaus gebaut – und der Rohbau ist fast fertig. In diesem Neubau entstehen neben 120 Pflegeplätzen auch knapp 80 Seniorenwohnungen. In diesen können dann auch

Senioren leben, die noch keine Pflegestufe haben, sich aber die Annehmlichkeiten einer senioren gerechten Wohnung wünschen. Die Wohnungen werden zwischen 40 und 72 Quadratmeter groß sein.

Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen außerdem eine Arztpraxis und ein Frisiersalon. Außerdem wird in diesem Bereich auch die Zentralverwaltung der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg untergebracht. In den Neubau investiert die Stiftung zirka 17 Millionen Euro. BW

Weitere Infos dazu gibt es unter ☎ 42 84 47 11 10 sowie www.seniorenstiftung.org.